

## **Kulturmanagement studieren? Bei uns sitzen Sie in der ersten Reihe!**

**Zielgruppe/inhaltliche Ausrichtung:** Der durch die FIBBA akkreditierte Studiengang Kulturmanagement der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (*htw saar*) ist ein Kooperationsstudiengang mit der Hochschule für Musik Saar (*HfM Saar*) und der Hochschule für Bildende Künste Saar (*HBKsaar*). Durch die Kooperation dieser drei Hochschulen unterschiedlicher Disziplinen ist der Erwerb der für diesen Studiengang unabdingbaren disziplinübergreifenden fachlichen Kenntnisse aus dem wirtschaftlichen und auch dem künstlerischen Bereich in besonderer und einzigartiger Weise sichergestellt. Er ist ein Angebot für Studierende mit einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss in einem wirtschaftswissenschaftl. oder künstlerisch orientierten Studiengang (z.B. Bachelor/Diplom in BWL, Musik oder Freie Kunst) bzw. einem kultur- oder sozialwissenschaftl. orientierten Bachelor-Studiengang unter Festlegung vorab definierter Auflagen. Der Studiengang bietet eine gezielte Qualifizierung für eine anspruchsvolle Management-Tätigkeit in einem kulturell ausgerichteten Umfeld und beleuchtet »Kulturmanagement« hierfür aus sehr unterschiedlichen Perspektiven. So umfasst das Studienprogramm sowohl betriebswirtschaftliche Aspekte des Nonprofit-Bereichs als auch die Vermittlung kultur- und kunstspezifischer Fachkompetenzen – neben der Vermittlung methodischer, sozialer und wissenschaftlicher Kompetenzen. In den Lehrveranstaltungen werden theoretisch-wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Anwendungen miteinander verzahnt. Diese geschieht durch vielfältige disziplinübergreifende Lehrangebote mit Partnern aus der kulturellen Praxis oder auch durch Vorträge von GastdozentInnen aus kulturellen Sektoren. So wurde bspw. ein Projekt zum finanziellen Erhalt der *Ludwigskirche* erarbeitet, das Theaterpädagogische Zentrum Saar bei der Neuausrichtung oder das SR2 Kulturradio bei der Ansprache jüngerer Zielgruppen unterstützt.

**Schaffen einer gemeinsamen Wissensbasis:** Die Lehrveranstaltungen sind darauf ausgerichtet, die AbsolventInnen in allen erforderlichen Kompetenzfeldern einer modernen Führungskraft zu qualifizieren. Durch das einzigartige „1+ 3- Semester“-Konzept können die Studierenden im Propädeutikum innerhalb eines Semesters eine breite gemeinsame Wissensbasis erlangen und bis dato defizitäre Bereiche ausgleichen. Diese sogenannte Harmonisierung geschieht durch eine „maßgeschneiderte“, auf den Kenntnisstand des Bewerbers angepasste Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen. Studierende ohne BWL-Kenntnisse wird grundlegendes betriebswirtschaftliches »Handwerkszeug« vermittelt und umgekehrt erlernen Studierende ohne künstlerische Vorbildung künstlerische Grundlagen. Das Propädeutikum ist wesentlicher Bestandteil der Kulturmanagementausbildung und wird jeweils zum WS eines Jahres angeboten. Es ermöglicht BewerberInnen, die ihr Bachelor-Studium mit weniger als 210 ECTS-Punkten (mind. aber 180 ECTS-Punkten) abgeschlossen haben, zudem die maximal fehlenden 30 ECTS-Punkte nachzuholen.

**Im Studium vermittelte Kompetenzen:** An das Propädeutikum schließt sich das 3-semesterige Masterstudium an. Im ersten und zweiten Studiensemester werden methodische, soziale sowie kulturspezifische Kompetenzen vermittelt und betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich der Non-Profit-Organisationen weitergeführt und vertieft. Das Curriculum umfasst die Module Nonprofit-Management, Wirtschaftl. u. rechtl. Rahmenbedingungen, Kulturpolitik u. -soziologie, Kulturwissenschaft und -geschichte, Kulturmarketing u. Kommunikationspolitik, Finanzmanagement u. Förderung, Kultur u. Didaktik, Projekt- u. Prozessmanagement, Projekte aus der Kulturwirtschaft sowie ein Seminar zum Kulturmanagement. Wahlpflichtangebote wie Eventmanagement, Theaterpädagogik, Business English oder Angebote an der *HfM Saar* bzw. *HBKsaar* ergänzen den Studienplan im dritten Semester, in dem auch die Masterthesis verfasst wird (im Ausland möglich). Besonderer Wert wird auch auf die Vermittlung gesellschafts- und kulturpolitischer, kultursoziologischer sowie kulturanthropologischer Themen gelegt. So werden u.a. die ökonomischen und sozialen Dimensionen des Kulturmanagements mit saarländischen PolitikerInnen diskutiert oder kultursoziologische Analysen aktueller Szenen/Milieus durchgeführt.

Durch verschiedene Projekte und Seminare in Teamarbeit werden die methodischen, didaktischen und sozialen Kompetenzen eingehend geschult. Die DozentInnen des Studiengangs sind größtenteils ProfessorInnen aus den Fakultäten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der *htw saar* sowie der *HfM Saar* und *HBKsaar* als auch VertreterInnen aus der Praxis. Mit diesem Ausbildungsprofil sind die AbsolventInnen für Kulturinstitutionen und -organisationen von großem Interesse.

### **Formalia**

Das 1+3-semesterige, gebührenfreie Studium ist als Vollzeitstudium vorgesehen, kann aber auch mit entsprechender Verlängerung als Teilzeitstudium durchgeführt werden. Studienbeginn für das Propädeutikum ist das jeweilige WS eines Jahres, an welches sich das 3-semesterige Masterstudium im darauffolgenden SS anschließt. Die Bewerbungsfrist ist jeweils zum 15. Juli des Jahres in dem das Propädeutikum absolviert werden soll. Da bei Aufnahme ins Propädeutikum alle Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sein müssen, erfolgt der Übergang ins Masterstudium automatisch. Bei erfolgreich absolviertem Studium erhalten die Studierenden den Abschluss Master of Arts des durch die FIBAA akkreditierten Studiengangs.

### **Ansprechpartner/Infos:**

Prof. Dr. Nicole Schwarz (Email: [nicole.schwarz@htwsaar.de](mailto:nicole.schwarz@htwsaar.de))  
[htwsaar.de/kulturmanagement-master](http://htwsaar.de/kulturmanagement-master)